

Während der gesamten Faschingszeit dreht sich alles rund um unsere Geschichte mit Wickie und Ylvi auf der Schatzsuche. Um die Zusammenhänge im Alltag zu sehen, begleiten wir viele Tätigkeiten sprachlich mit Vergleichen zur Geschichte. Dies regt zugleich die Phantasie der Kinder an und hilft einigen Jüngeren, manch abstrakt erzählte Geschehnisse besser verstehen und nachvollziehen zu können.



Im Turnraum klettern die Kinder über die verschiedenen Matratzen / Matten / auf die Sprossenwand. So müssen auch die Wikinger auf ihrem Segelschiff herumklettern wenn sie z.B. das Segel hissen.

Die älteren Kinder haben hier im Turnraum ihre eigenen Ideen und

Rollenspiele entwickelt und so ihr Interesse an dem Faschingsthema ausgelebt.

Am Maltisch entstehen viele verschiedene Segelschiffe. Erst als ein vorgegebenes Angebot und später noch freiwillig. Die Kreativität ist schier endlos. Mit Stolz fertigen die Kinder ihre Kunstwerke und vertiefen spielerisch und mit Freude ihre feinmotorischen Fertigkeiten.



Für alle und besonders die Jüngeren bieten wir eine Gestaltarbeit an. So können auch sie stolz etwas herzeigen.

Hier wird z.B. der Lieblingsplatz von Wickie und seiner Freundin Ylvi nachgebastelt: der Kuschelbaum am Strand. Die Kinder wiederholen spielerisch die Geschichte und überlegen, wo er steht, was sie brauchen zum Schneiden oder welche Farbe die Baumkrone hat.



Das Zählen steht durch die Geschichte zur Zeit sehr im Vordergrund. Immer wieder holen die Kinder Materialien und zählen mit Eifer. So „leben“ die Kinder

täglich die Geschichte der Schatzsuche nach.

